

Eigenverantwortliche Schule – eine Chance für die Ganztagschule?

16.11.2011
Ganztagsschulkongress 2011
Erfurt

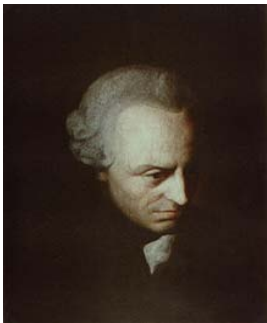
Univ.-Prof. Dr. Matthias v. Saldern
Mitglied des Fachausschusses Bildung der
Deutschen UNESCO-Kommission
Leuphana Universität Lüneburg

(Copyright dieser Folien, soweit nicht anders angegeben, bei Matthias von Saldern)



2. Die beiden großen Ziele: **Nützlichkeit** und **Persönlichkeitsbildung**

Immanuel Kant
(1724-1804)



1789 Franz. Rev.
1776 Am. Unabh.-Erklärung

Kants Bestimmung von **Aufklärung**:

„Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldete Unmündigkeit. Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Anleitung eines anderen zu bedienen.“

Bildung als Befähigung zu vernünftiger **Selbstbestimmung**.

Bildung muss **nützlich** sein.



Vorschau

1. Einleitung
2. Die beiden großen Ziele: **Nützlichkeit** und **Persönlichkeitsbildung**
3. Die beiden deutschen Fehler **Gruppierung** und **Gleichschritt**
4. **Ganztagschule** als Lösung?
5. Mehr **Eigenverantwortung** als Lösung?
6. **Eigenverantwortliche Ganztagschule** als Lösung?
7. Mehr Zeit für ...!
8. Fazit



Beispiel Nützlichkeit

- Adolph Friedrich Ludwig Freiherr Knigge
- Geboren am 16.10.1752 in Bredenbeck bei Hannover; gestorben am 6.5.1796 in Bremen.
- *Über den Umgang mit Menschen*, 1788
- *Manieren* = Kultur



1789 Franz. Rev.
1776 Am. Unabh.-Erklärung



Persönlichkeitsentwicklung

- Kulturen entstehen an bestimmten Orten und zu bestimmten Zeiten.
- Problem: **Man kann nicht in die Zukunft sehen.**
- Lösung: Der Neuhumanismus Wilhelm von Humboldts vertrat entschieden das Prinzip der **allgemeinen Bildung der Persönlichkeit** und
- verwehrte sich gegenüber einer zu frühen Spezialisierung sowohl der Schulen als auch der Universitäten.

Leben wir Humboldt?

Individualität

einzigartige Ausgestaltung



Sind schulische Inhalte hinreichend?

Grundbegriffe in Humboldts Bildungstheorie

- **Individualität:** einzigartige Ausgestaltung der individuellen Fähigkeiten und Haltungen
- **Totalität:** Entfaltung aller Kräfte des Individuums
- **Universalität:** Teilhabe an allen Lebens- und Kulturbereichen



(1767-1835)



Totalität - Entfaltung ...

Selbstwirksamkeit: Etwas können und etwas wert sein.

Universalität:
Teilhabe an allen Lebens- und Kulturbereichen



Förderschule

Milieu 1



Hauptschule

Milieu 2



Realschule

Milieu 3



Gymnasium

Milieu 4

Wir bauen Parallelgesellschaften!!
Siehe Schulsozialarbeit



Begabungstypen?



Vor dem Hintergrund der allgemeinen Bildung des *Gemüts*, die für alle Menschen gleich sein soll, formuliert **W. von Humboldt**:

"Auch Griechisch gelernt zu haben könnte auf diese Weise dem Tischler ebenso wenig unnütz seyn, als Tische zu machen dem Gelehrten."

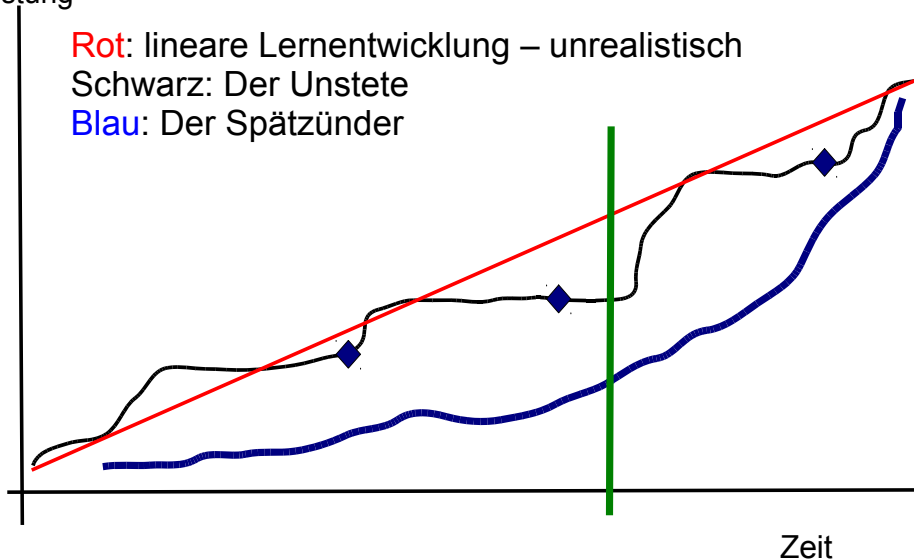
(Königsberger und Litauischer Schulplan, 1809, Teil B.: Unmassgebliche Gedanken über den Plan zur Einrichtung des Litthauischen Stadtschulwesens.)



Konsequente Umsetzung

Leistung

Rot: lineare Lernentwicklung – unrealistisch
Schwarz: Der Unstete
Blau: Der Spätzünder



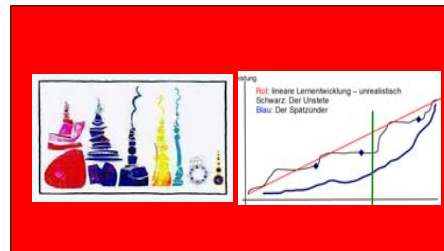
- Gleiches Lerntempo für alle (Klassenarbeiten als stärkste Waffe gegen Individualisierung)
- Alle Schüler erhalten gleiche Anzahl von Fachstunden
- Abschlüsse nach einer festgelegten Anzahl von Jahren
- Aber: Verschiebung der Sommerferien



Zwischenfazit: die Herausforderungen



Nützlichkeit
Persönlichkeit



Gruppierung
Gleichzeitigkeit

Ganztagschule als Lösung?



4. Ganztagschule als Lösung?

- GTS heißt für die Schülerinnen und Schüler
 - mehr Zeit, um Schule den Schüler/-innen anzupassen
 - längere Ruhephasen
 - mehr Förder- und Differenzierungsmöglichkeiten
- **Was wissen wir über die Schüler?**
 - entspannter
 - weniger Devianzverhalten
 - StEG: bei hoher Angebotsnutzung besser bei Noten, Sozialverhalten, Motivation



Was wissen wir über die Lehrkräfte?

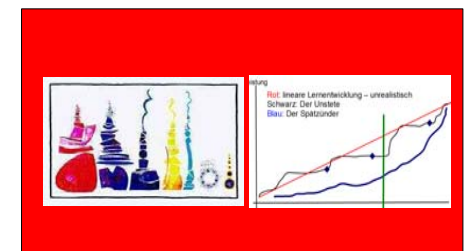
- Mehr Freiheitsgrade durch mehr Zeit
- GTS heißt für die Lehrkräfte
 - Arbeitsplätze
 - Team-Work
 - längere Ruhephasen
 - Arbeitstag endlich
- **Was wissen wir über die Lehrkräfte?**
 - wenig Versetzungsgesuche
 - weniger Burnout
- Inklusionsgedanke teilweise von GTS noch nicht aufgegriffen



Also: Ganztagschule als Lösung?



Nützlichkeit
Persönlichkeit



Gruppierung
Gleichzeitigkeit

Könnte sein!

**Warum aber dann die Frage nach
Eigenverantwortung?**



5. Mehr **Eigenverantwortung** als Lösung?

- **1953**: Hellmut Becker: Die verwaltete Schule
- **1973**: Empfehlungen *Deutscher Bildungsrat*: Verstärkte Selbständigkeit der Schule; Enthusiastische Reaktion der meisten Lehrerverbände; Ministerien empört
- **1993**: Neue Schulgesetze in Niedersachsen und Hessen; Diskussionen landesweit
- **seit 2000**: Selbstständige/Eigenverantwortliche Schule



Grundlage: Subsidiaritätsprinzip

1. Was *unten* kann, darf von *oben* nicht entzogen werden.
2. Was *unten* nicht kann, soll *oben* als Hilfe zur Selbsthilfe andienen.
3. Was *unten* inzwischen selbst leisten kann, wird ihm von *oben* zurückübertragen.
 - Problem 1: Was *unten* inzwischen leisten könnte, wird von *oben* weiter getan.
 - Problem 2: Darf *oben* eingreifen, wenn *unten* nicht will (aber könnte)?

(Nell-Breuning, 1962; Schneider, 1996)

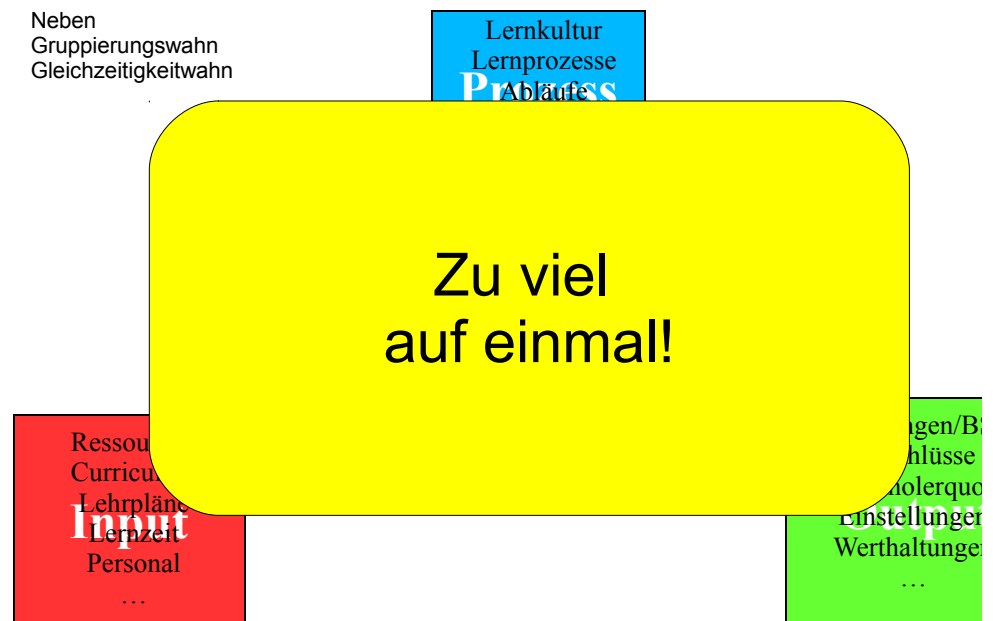


Gefahren der Autonomie

- Höhere Konkurrenz zwischen Schulen
- Marktgängigkeit und Sponsoring
- Privatisierung
- "Nix passiert" - siehe Nutzung päd. Freiraum
- anfängliches Informationsvakuum führt zu Ängsten (Böttcher, 1995: "Babel-Effekt")
- Einsparungen (Böttcher, 1995: "Troja-Effekt")
- Neuer Zentralismus?



Übersteuerung führt zur Überlastung





Dezentralisierung - Zentralisierung

Paradoxe Weise werden die Beziehungen zwischen Staat und Schule nicht **weiter**, sondern **enger**!

- Früher: Steuerung über Erlasse, verbunden mit dem **Vertrauen**, dass diese umgesetzt werden (was nicht immer der Fall war)
- Heute: Starke Output- und Testorientierung, verbunden mit Vorgaben zur Qualitätsentwicklung - **Misstrauenskultur**

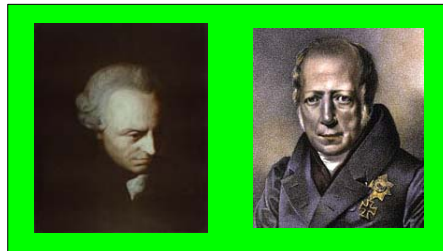


Gefahr!

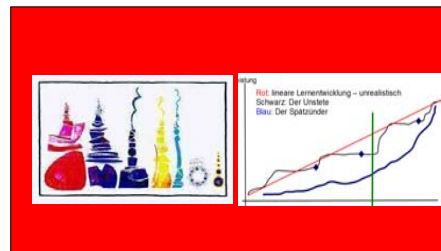
- Alleine durch den Begriff „Eigenverantwortliche Schule“ ist man versucht, **alle Mängel der Schule zuzuweisen**.
- Dabei vergisst man oft die immer noch vorgegebenen **Rahmenbedingungen** wie
 - Klassenteiler
 - Ressourcen (z. B. Lehrerzuweisung)
 - usw.
- **Entwickeln kann man sich nur, wenn man sich bewegen kann!**



Also: Mehr **Eigenverantwortung** als Lösung?



Nützlichkeit
Persönlichkeit



Gruppierung
Gleichzeitigkeit

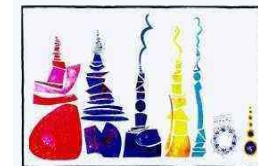
Eigenverantwortung hilft, wenn mit mehr Freiheit verbunden!
Der Staat lässt dies teilweise aber nicht zu.



Eigenverantwortliche Ganztagschule als Lösung?

Mehr Eigenverantwortung macht nur Sinn, wenn die Folge mehr Freiheit ist.

- **Fehler 1: Gruppierungsmanie**
 - Gruppierungsmanie wird nicht generell verhindert.
 - GTS kann besser unterstützen, wenn Angebote an Unterricht angekoppelt sind.
 - GTS kann also teilweise kompensatorisch wirken
 - **Problem:** Glaubensgemeinschaft Selektion.





Eigenverantwortliche Ganztagschule als Lösung?

Mehr Eigenverantwortung macht nur Sinn, wenn die Folge mehr Freiheit ist.

• Ziel 2: Persönlichkeitsentwicklung

- Innere Stärke
- Selbstwirksamkeit
- Demokratiebewusstsein
- Zivilcourage
- In weiten Teilen überhaupt nur in GTS möglich



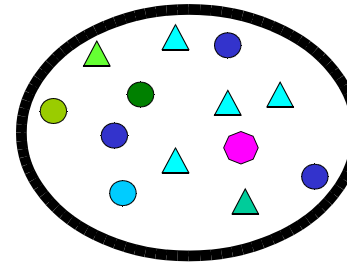
Inklusion ist mehr!



Inklusion umfasst
ADHS,
Hochbegabung,
Armut,
Lernschwierigkeiten,
Handicaps,
usw. usw.



7. Mehr Zeit für .Inklusion!



Aufgabe für die nächsten 10 Jahre

Hintergrund: UN-Behindertenrechtskonvention

Prinzip: „Haltungsänderung des gesamten Systems“

Inklusion ist kein Prozess, es ist ein Zustand!



Mehr Zeit für Selbstanalyse

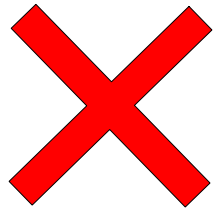
Arbeitet meine Schule selbst konsequent und nachhaltig inklusiv?
Wurde schon einmal eine Analyse auf der Basis des *Index für Inklusion* gemacht?





Mehr Zeit für Differenzierte Lerndiagnosen

Derzeit zu viel Diagnostik Richtung Systemevaluation, und derzeit zu wenig Diagnostik als Grundlage individueller Förderung



Mehr Zeit für Unterrichtsentwicklung!



Willi schläft und keiner merkt es.

Unterrichtsausfall im Unterricht!

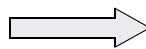


Mehr Zeit für Mehr selbstständigkeitsorientierte und kooperative Lernformen



Vorgehen:

Gleichbehandlung unter einer Pädagogik des Nürnberger Trichters

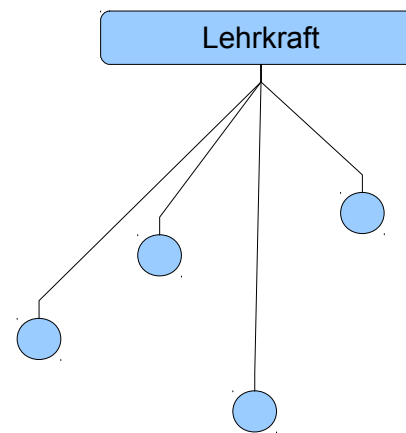


Vorgehen:

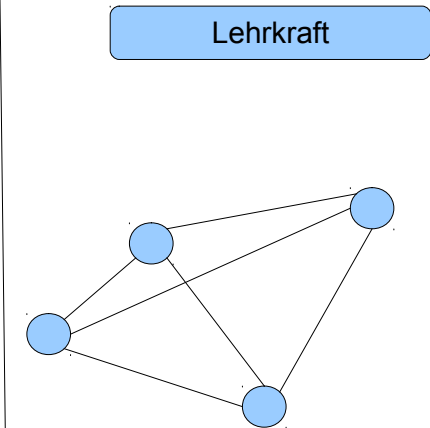
Individualisierung unter einer konstruktivistischen Pädagogik



Mehr Zeit für Individualisierung



Nur bei Erklärungen



Kooperatives Lernen



Mehr Zeit für Lernberatung

Lernplanung (Doppel)

Name:	Klasse:
Lehrkraft:	Fach:

Für das nächste Halbjahr wurden für die Kompetenzarbeitszeit folgende Mindestzahl an Lernstunden vereinbart:

Mindestzahl der Lernstunden

Im Kompetenzraster kommt dir zur Vorhilfe, wenn du nachweisen kannst, dass du den Stoff in der angegebenen Zeit gelernt hast. Du darfst dir aber auch Hilfe holen. Du darfst auch keine 80% erhalte die gesamte Gelegenheit, wenn du es nicht gelernt hast. Solltest du nach dieser Gelegenheit nicht nutzen, musst du ein Lernberatungsgespräch mit deiner Lehrkraft / deinem Lehrer durchführen. Darüber werden deine Eltern informiert.

Die Kompetenzstunden sind jeweils am Dienstag in der ... Stunde.

In der folgenden Aufschlüsselung der Schulzeit ist zu sehen, wann du deine Tests spätestens () schreiben willst. Besuche: Füllen die Kompetenzstunden aus, so musst du dann auch deine Planung so verändern, dass du die Anforderungen in kürzere Zeit erfüllst!

2. Halbjahr 2010/11	
Februar 2011	
08.02.	03.03.
15.02.	10.03.
22.02.	17.03.
März 2011	
01.03.	24.03.
08.03.	31.03.
Juni 2011	
15.03.	07.06.
22.03.	14.06.
29.03.	21.06.
April 2011	
05.04.	28.06.
12.04.	05.07.

Bremmerhaven, den

Unterschrift der Schülerin / des Schülers

Unterschrift der Lehrkraft / des Lehrers



Planung für das nächste Halbjahr

Mit Unterschrift Schüler und Lehrkraft



8. Fazit

- Eigenverantwortliche Schule – eine Chance für die Ganztagschule?
- **Nein, keine Chance, sondern eine Notwendigkeit!**
- Mehr Eigenverantwortung für GTS ist richtig.
- Sie fördert die Flexibilität, die man vor Ort braucht.
- Man kann sie nutzen, die schweren Fehler unseres Systems ein wenig auszugleichen.
- Aber: Eigenverantwortung hat keinen Selbstzweck
- Ihnen wünsche ich für Ihren Weg
 - Beharrlichkeit
 - Kraft
 - Akzeptanz von Fehlern



Mehr Zeit für Lernberatung

Lernplanung (Doppel)

Name:	Klasse:
Lehrkraft:	Fach:

Für das nächste Halbjahr wurden für die Kompetenzarbeitszeit folgende Mindestzahl an Lernstunden vereinbart:

Mindestzahl der Lernstunden

Im Kompetenzraster kommt dir zur Vorhilfe, wenn du nachweisen kannst, dass du den Stoff in der angegebenen Zeit gelernt hast. Du darfst dir aber auch Hilfe holen. Du darfst auch keine 80% erhalte die gesamte Gelegenheit, wenn du es nicht gelernt hast. Solltest du nach dieser Gelegenheit nicht nutzen, musst du ein Lernberatungsgespräch mit deiner Lehrkraft / deinem Lehrer durchführen. Darüber werden deine Eltern informiert.

Die Kompetenzstunden sind jeweils am Dienstag in der ... Stunde.

In der folgenden Aufschlüsselung der Schulzeit ist zu sehen, wann du deine Tests spätestens () schreiben willst. Besuche: Füllen die Kompetenzstunden aus, so musst du dann auch deine Planung so verändern, dass du die Anforderungen in kürzere Zeit erfüllst!

2. Halbjahr 2010/11	
Februar 2011	
08.02.	03.03.
15.02.	10.03.
22.02.	17.03.
März 2011	
01.03.	24.03.
08.03.	31.03.
Juni 2011	
15.03.	07.06.
22.03.	14.06.
29.03.	21.06.
April 2011	
05.04.	28.06.
12.04.	05.07.

Bremmerhaven, den

Unterschrift der Schülerin / des Schülers

Unterschrift der Lehrkraft / des Lehrers



Matthias von Saldern



Systemische Schulentwicklung (SID 1)

Systemische Schulentwicklung

Von der Grundlegung zur Innovation

Systemische Schulentwicklung ist ein allumfassender Ansatz, der theoretisch gut fundiert ist. Unterschiedliche Perspektiven auf Schule wie Bürokratie, Organisation sowie klassische Innovation und das Subsidiaritätsprinzip werden aus der Sicht dieses Konzeptes ebenso interpretierbar wie der Governance-Ansatz.

Unter Hipznahme unterschiedlicher Systemtheorien, werden Möglichkeiten der systemischen Innovation und Schulberatung aufgezeigt.

Autor:
Matthias von Saldern
Leuphana Universität Lüneburg

Bestellung unter
<https://sites.google.com/site/entwicklungsvonschule>
Oder im Buchhandel



Schule in Deutschland 1

Matthias von Saldern (Hrsg.)

Selbstevaluation von Schule (SID 2)



Selbstevaluation ist heute eines der gängigen Verfahren zur Qualitätsentwicklung von Schule. Nicht ganz freiwillig oder unter Einsicht gehen viele Schulen diesen Weg um ihre eigene Arbeit zu beleuchten.

Es sind damit gewisse Voraussetzungen verbunden, zu deren Klärung dieser Sammelband beitragen will. Chancen und Grenzen müssen ausgelotet werden. Es werden instrumentelle, kritisch diskutiert und Verfahrensweisen in Frage gestellt.

Herausgeber:
Matthias von Saldern
Leuphana Universität Lüneburg

Hintergrund - Durchführung - Kritik

Bestellung unter
<https://sites.google.com/site/entwicklungsvonschule>
Oder im Buchhandel



Schule in Deutschland 2

Matthias von Saldern

Klassengröße

Über ein vernachlässigtes Merkmal

Manchmal wird behauptet, dass die Klassengröße keinen Effekt auf die Schul- und Unterrichtsqualität hat. Derartige Vermutungen haben allerdings vielfältige Ursachen. Die wichtigste liegt sicherlich darin, dass die Klassengröße häufig nicht direkt wirkt, sondern nur mittelbar.

Bezieht man die Wirkung der Klassengröße für die Lehrkräfte mit ein und berücksichtigt zudem Variablen, die nicht leistungsbezogen sind, dann stellt sich das Bild ganz anders dar.

In diesem Buch wird theoretisch herausgearbeitet, unter welchen Bedingungen die Klassengröße wirkt.

Autor:
Matthias von Saldern
Leuphana Universität Lüneburg

Matthias von Saldern
Klassengröße

Bestellung unter
<https://sites.google.com/site/entwicklungsvorschule>
Oder im Buchhandel

Schule in Deutschland 3

Matthias von Saldern

Schulleistung 2.0

Von der Note zum Kompetenzraster

Die gesamte aktuelle Diskussion über die Weiterentwicklung des deutschen Schulsystems scheint an der Frage der Leistungsmessung völlig vorbeizulaufen. Und dies, obwohl es bei den PISA-Untersuchungen usw. genau darum geht.

Das vorliegende Buch fasst die Kritik an Notengebung und die häufig fehlerhafte Anwendung der Lernentwicklungsberichte zusammen und stellt ein neues Konzept vor, das vereinzelt bereits in der Praxis zu beachtlichen Erfolgen geführt hat.

Matthias von Saldern
Leuphana Universität Lüneburg

Matthias von Saldern
Schulleistung 2.0

Bestellung unter
<https://sites.google.com/site/entwicklungsvorschule>
Oder im Buchhandel



BOD
BOOKS ON DEMAND
www.bod.de

Schule in Deutschland 4